



Der HALLO-Spieletipp von Spieleexperte Chris Mewes, Mitglied der Jury „Spiel des Jahres“

Lichträume und dunkle Flure

Für abstrakte Spiele einen passenden Namen zu finden, ist manchmal gar nicht so einfach. Bei „Glux“ versucht man, seine Zahlenchips in Lichträumen zu platzieren, um dort die meisten Punkte zu ergattern. Der große Spielplan ist in 15 mal 15 Felder gerastert, auf denen Gruppen von vier bis neun Feldern die Lichträume bilden. Schön symmetrisch und hell angeordnet. Dazwischen dunklere Flure. Jeder hat ein Säckchen mit Zahlenchips auf Basis von Würfelaugen. Zeigt die eine Seite die Drei, ist auf der anderen folgerichtig die Vier. Man beginnt in der eigenen Ecke und legt einen Chip. Ist man wieder an der Reihe, zieht man einen neuen Chip aus dem Beutel und platziert ihn so viele Schritte vom ersten entfernt, wie dieser anzeigt. Jetzt muss man entscheiden, welche Seite des Chips oben liegen soll. Schafft man es bis in einen Lichtraum, ist eine Eins prima, denn dann kann man in den nächsten Zügen seine Vormachtstellung im Raum ausbauen. Denn am Ende hat der gewonnen, der mit den meisten Punkten die meisten Lichträume dominiert. Das ist spannend und beileibe keine Glux-, pardon, Glückssache!

„Glux“ von Jakob Andrusch bei Queen Games, Grafik von Antje und Claus Stephan, zwei bis vier Spieler ab acht Jahren, zirka 30 Minuten, etwa 30 Euro.

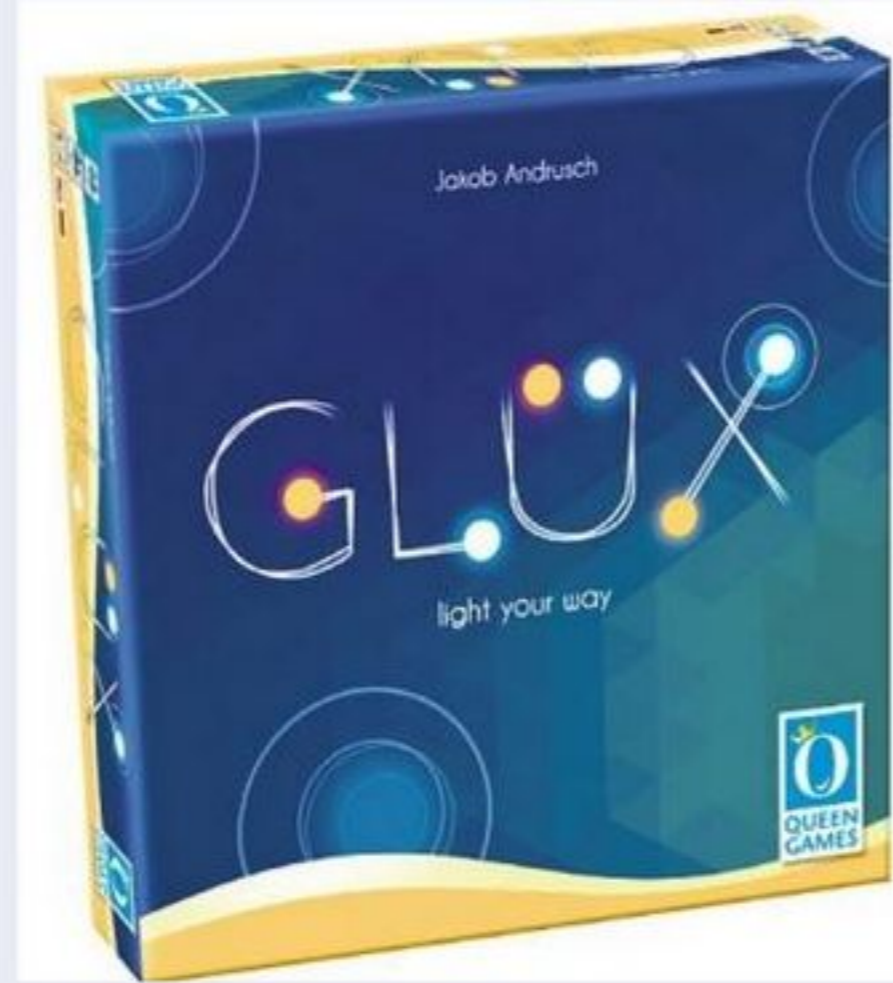


Foto: kn

Offene Weihnachten

NEUPERLACH An Heiligabend gibt es in der Neuperlacher Pfarrei Christus Erlöser das Angebot, das Weihnachtsfest in Gemeinschaft zu feiern. Wer den Abend nicht alleine verbringen möchte, weil beispielsweise der Ehepartner gestorben oder das familiäre Umfeld zu weit entfernt ist, ist am 24. Dezember ins Kirchenzentrum St. Monika an der Max-Kolmsperger-Straße 5 in Neuperlach eingeladen, an der Feier der offenen Weihnacht teilzunehmen. Das

Angebot richtet sich auch an Paare oder kleine Familien, die das Bedürfnis haben, in einer größeren Gemeinschaft zu sein.

Um 17.30 Uhr findet in St. Monika die Weihnachtsvesper statt, anschließend beginnt die Feier im Pfarrsaal. Diese endet um etwa 21.45 Uhr, um 22 Uhr findet in der Kirche die Christmette statt. Um eine Anmeldung wird bis Freitag, 16. Dezember, in einem der Pfarrbüros von Christus Erlöser gebeten.

Moderne Gottesdienste

MESSESTADT Die christliche Freikirche „Quelltor“ lädt an den Sonntagen, 11. und 18. Dezember, zu ihren modernen Adventsgottesdiensten ein. Deren Leitgedanke ist dem Johannesevangelium entnommen: „Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst.“

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10.30 Uhr

im Bauzentrum an der Willy-Brandt-Allee 10. Dazu wird eine Kinderbetreuung in zwei Altersgruppen für Ein- bis Sechsjährige und Sieben- bis Elfjährige angeboten. Die Gottesdienste werden mit bekannten Weihnachtsliedern und zeitgenössischer Kirchenmusik gestaltet. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.quelltor.de.

Medizin

ANZEIGE

Hilfe bei trockener Haut

Einzigartige Entdeckung kommt aus der Antarktis

Viele Menschen leiden unter trockener Haut. Besonders in der kalten Jahreszeit spannt und schuppt es. Betroffene fühlen sich meist sehr unwohl in ihrer Haut. Damit kann jetzt Schluss sein: Auf der Suche nach der Lösung bei trockener Haut haben Forscher eine unglaubliche Entdeckung in der Antarktis gemacht.

Einzigartige Entdeckung aus der Antarktis

Die Ursache für trockene Haut ist häufig eine geschädigte Hautbarriere. Die Haut weist kleinste Risse auf, durch die Feuchtigkeit entweicht. Die Folge: Sie trocknet aus, und sorgt für ein spannendes Hautgefühl. Auf der Suche nach einer Lösung für dieses weit verbreitete Problem stießen Forscher in der Antarktis auf ein sensationelles Naturphänomen: Sie beobachteten, dass Mikroorganismen im antarktischen

Eis trotz extremer Bedingungen überleben können. Der Grund: Sie bilden einen natürlichen Schutzfilm aus einem Stoff namens Extremoin, der sie vor dem Austrocknen schützt. Den Forschern ist es nun gelungen, diesen besonderen Stoff in einem aufwendigen Verfahren zu extrahieren.

Stoff aus der Antarktis verspricht revolutionäre Lösung bei trockener Haut

Das Faszinierende: Trägt man den Stoff Extremoin auf trockene Hautstellen bei Menschen auf, wird die Hautbarriere repariert und der Feuchtigkeitsverlust sofort gestoppt. Das zeigen zahlreiche Anwendertests. Dabei legt sich Extremoin wie ein natürlicher Schutzfilm auf die Haut – genau wie bei den Mikroorganismen aus der Antarktis. Gleichzeitig werden die Feuchtigkeitsspeicher der Haut wieder aufgefüllt und Spannungsgefühle reduziert. Das Ergebnis: Die

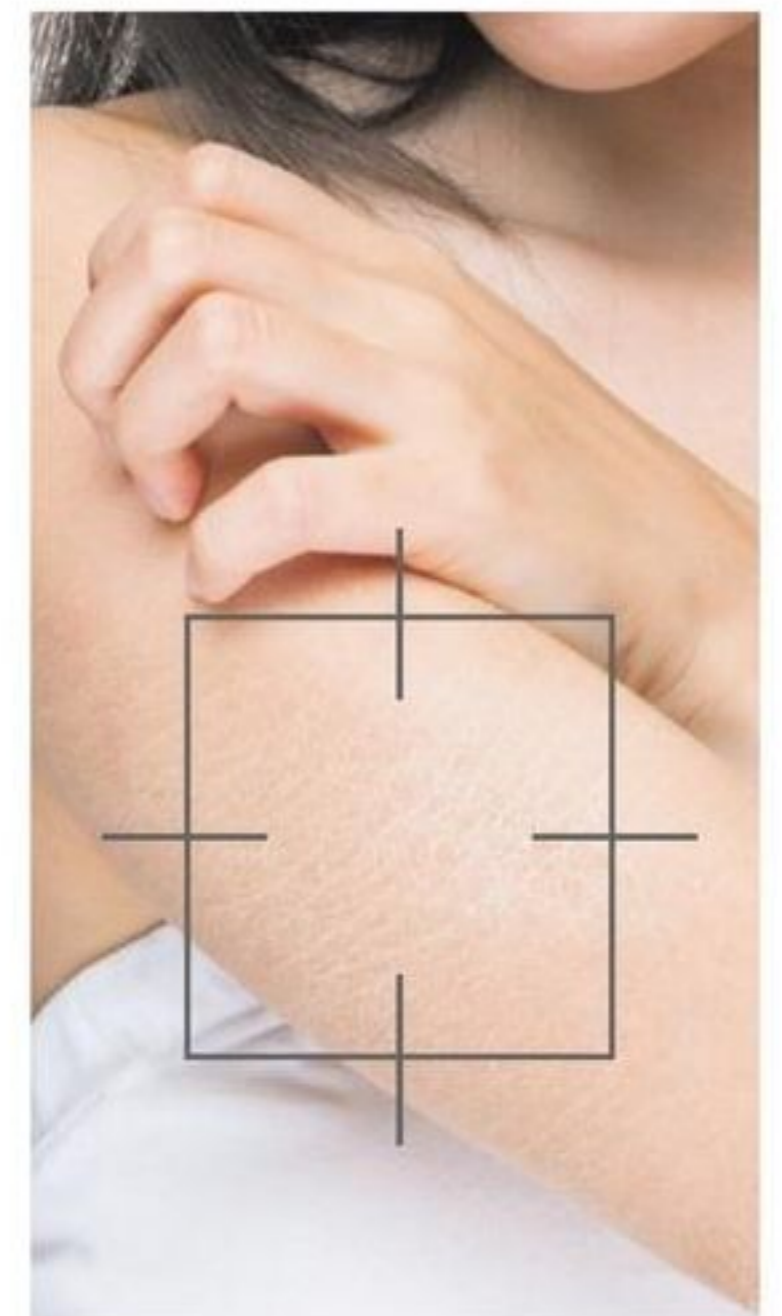


Naturphänomen: Mikroorganismen können trotz extremer Bedingungen im antarktischen Eis überleben, indem sie einen Schutzfilm bilden.

Haut regeneriert sich und fühlt sich wieder weich und gepflegt an.

Intelligentes Verteilungsprinzip: Micro-Schaum-Technologie

Um selbst kleinste Risse der Haut „reparieren“ zu können, gingen die Forscher noch einen Schritt weiter: Sie haben Extremoin mit Hilfe einer intelligenten Micro-Schaum-Technologie aufbereitet. So kann der Stoff aus der Antarktis beim Aufsprühen gleichmäßig bis in kleinste Risse



der trockenen Haut gelangen. Dieser Spezialschaum ist nun als **Remitan Extremoin Schaum** in der Apotheke erhältlich (PZN 12405529).

Fazit:

Mit dem **Remitan Extremoin Schaum** ist den Forschern ein wahrer Fortschritt im Kampf gegen trockene bis sehr trockene Haut gelungen. Absolut überzeugend!